

Schulraumplanung 2030 – Raum für unsere Kinder

Schönenwerd wächst. Immer mehr Familien ziehen zu uns – und damit steigt auch die Zahl der Schülerinnen und Schüler. Um allen Kindern in Zukunft gute Lernbedingungen zu bieten, passen wir die Schulstandorte an.

Warum wir handeln müssen

In den letzten Jahren ist die Bevölkerung stark gewachsen. Schon heute müssen zusätzliche Räume für den Kindergarten extern gemietet werden. Das zeigt: Wir stossen an unsere Grenzen – und das noch bevor die nächsten Jahrgänge kommen.

Unser Ziel

Wir wollen, dass alle Kinder in einer kindgerechten, modernen Umgebung lernen können – mit zumutbaren Schulwegen und genügend Platz. Dafür setzen wir auf eine bessere Nutzung der bestehenden Schulhäuser. Das heisst: nicht mehr Fläche um jeden Preis, sondern klug planen und die Standorte optimal auf die Schulstufen verteilen.

Der Kern der Planung

- Ab 2030 soll das **Schulhaus Säli** für die Primarschule genutzt werden.
- Möglich wird dies durch den Neubau des **Campus Schönenwerd** für die Sekundarstufe (S-UN-Projekt) auf dem Säli-Areal.
- So schaffen wir für beide Stufen langfristig genügend Raum.

Vorteile für Kinder, Lehrpersonen und Gemeinde

- **Zumutbare Wege:** Wir planen so, dass der Schulweg weiterhin im Rahmen bleibt – und in jedem Fall für alle Kinder zumutbar.
- **Synergien nutzen:** Lehrpersonen derselben Stufe können enger zusammenarbeiten, Klassen profitieren voneinander.
- **Zukunftssicherheit:** Die Planung trägt dem prognostizierten Wachstum bis mindestens 2030 Rechnung.

Ein sensibles Thema – wir bleiben im Dialog

Wir wissen, dass die Schulraumplanung viele Fragen aufwirft und unterschiedliche Interessen berührt. Darum informieren wir transparent und sind für persönliche Gespräche jederzeit für Sie da.

FAQ

Auswahl der wichtigsten Fragen und Antworten

1. Warum braucht es neue Schulraumlösungen?

Weil die Einwohnerzahl von Schönenwerd seit Jahren wächst. Die bestehenden Schulhäuser stossen an ihre Kapazitätsgrenzen – bereits heute müssen zusätzliche Räume für den Kindergarten zugemietet werden.

2. Was ist konkret geplant?

Das Schulhaus Säli soll ab 2030 für die Primarschule genutzt werden. Die Sekundarschule (S-UN) zieht dann in ein neues Gebäude (Campus Schönenwerd) auf dem Areal beim Säli. So entsteht langfristig mehr Platz für alle Stufen.

3. Welche Schulhäuser bleiben bestehen?

Alle heutigen Schulhäuser – Feld, 1888 und Säli – bleiben bestehen und werden weiterhin als Schulstandorte genutzt. Es wird nichts geschlossen.

4. Müssen Kinder künftig häufiger zwischen Schulhäusern wechseln?

Es ist möglich, dass Kinder künftig stufenweise in unterschiedlichen Schulhäusern unterrichtet werden. Die Wege bleiben aber innerhalb der Gemeinde zumutbar, und die Umstellung erfolgt mit pädagogischer Begleitung.

5. Wurden die Quartierunterschiede in der Planung berücksichtigt?

Ja. Die Gemeinde ist sich der historischen Unterschiede bewusst und achtet darauf, eine faire und sachliche Lösung für alle Kinder und Quartiere zu finden.

6. Wird die Qualität des Unterrichts unter den Veränderungen leiden?

Nein. Im Gegenteil: Die neuen Raumlösungen ermöglichen einen zeitgemässen Unterricht in kindgerechter Umgebung. Indem sich Klassen und Lehrpersonen derselben Stufe an einem Ort befinden, profitieren sie voneinander und es können Synergien genutzt werden.

7. Wann beginnt die Umsetzung?

Die konkreten baulichen und betrieblichen Anpassungen erfolgen schrittweise bis 2030. Detaillierte Zeitpläne werden frühzeitig kommuniziert.

8. Wird die Gemeinde neue Schulhäuser bauen?

Für die Sekundarstufe (S-UN) ist ein Neubau geplant. Für die Primarschule nutzt die Gemeinde bestehende Schulhäuser effizienter – ein Neubau ist hier nicht vorgesehen.

9. Was kostet die geplante Schulraumerweiterung?

Die genauen Kosten hängen von der Umsetzung des S-UN-Projekts und der künftigen Nutzung der Schulhäuser ab. Informationen zu Finanzierungsfragen werden öffentlich kommuniziert, sobald konkretisiert.

10. Wo kann ich mich weiter informieren oder Fragen stellen?

Auf der Website der Gemeinde (www.schoenenwerd.ch/schulraumplanung-primarschule) finden Sie alle aktuellen Informationen. Fragen können auch per E-Mail oder telefonisch an die Gemeindeverwaltung gerichtet werden.

Kontakt:

Sandro Stücheli
Ressortleiter Bildung
s.stuecheli@schoenenwerd.ch